

Martin Bai er

Kriminalliteratur

Fragen und Antworten

23. 04. 2005

1	GLOSSAR	3
2	POETIK.....	6
2.1	HANDLUNGSTYPEN	6
2.2	BESTANDTEILE DER HANDLUNG	6
2.3	TYPEN VON ERMITTLERN	7
2.3.1	<i>Professionelle</i>	7
2.3.2	<i>Amateure</i>	7
2.4	TYPEN VON VERBRECHERN	7
2.4.1	<i>Professionelle</i>	7
2.4.2	<i>Amateure</i>	7
2.5	MOTIVE FÜR EIN VERBRECHEN.....	8
2.6	VERBREITETE TÖTUNGSARTEN IM KRIMI.....	8
2.7	KLASSISCHE WEGE DER AUFKLÄRUNG EINES VERBRECHENS	9
3	GENRES DER KRIMINALLITERATUR.....	9
3.1	JUGENDKRIMIS	9
4	GESCHICHTE DER KRIMINALLITERATUR.....	11
4.1	BEKANNTE ERMITTLER UND IHRE AUTOREN	11
4.2	WELCHE BIBLISCHE GESCHICHTE GILT ALS URBILD DER KRIMINALLITERATUR?	13
4.3	WELCHER GRIECHISCHE MYTHOS ÄHNELT EINEM MODERNEN KRIMI?	14
4.4	VERBRECHENSLITERATUR DER ANTIKE	14
4.5	VERBRECHENSLITERATUR IN MITTELALTER UND FRÜHER NEUZEIT	14
4.6	VERBRECHENSLITERATUR DES 17. JAHRHUNDERTS	14
4.7	VERBRECHENSLITERATUR DES 18. JAHRHUNDERTS	15
4.8	VERBRECHENSLITERATUR DES 19. JAHRHUNDERTS	15
5	RAHMENBEDINGUNGEN	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
5.1	KULTURGESCHICHTE DES VERBRECHENS.....	19
5.2	WELCHE BERÜHMTHEITEN MOCHTEN KRIMIS?	20
5.3	WO IN DEUTSCHLAND GIBT ES KRIMI-BUCHHANDLUNGEN?.....	21
5.4	WELCHE KRIMI-PREISE GIBT ES?	21
5.5	WELCHE KRIMI-AUTORENVERBÄNDE GIBT ES?	21
5.6	WELCHE KRIMI-GESELLSCHAFTEN GIBT ES?	21
5.7	WELCHE KRIMI-SPIELE GIBT ES?	20
5.8	WELCHE TOURISTISCHEN ANGEBOTE GIBT ES FÜR KRIMI-LIEBHABER?	20
6	KRIMI-ZITATE	23
7	FORSCHUNG	24
7.1	KLASSISCHE THEORETISCHE ARBEITEN ÜBER KRIMIS	24

1 Glossar

Agentenroman, Spionageroman	Kriminalroman, der das Auskundschaften, Unterwandern und Sabotieren fremder Geheimdienste, Unternehmen oder Regierungen zum Gegenstand hat.
Abenteuerkrimi	Kriminalroman, der seine Erzählstruktur (Jagd durch fremde Länder, Begegnung mit Wilden und Gefährdung durch die Natur) dem Abenteuerroman entlehnt.
Amateurdetektiv Armchair Detective	Kriminalist aus Neigung, nicht von Berufs wegen. Detektiv, der nur aufgrund seiner überlegenen kriminalistischen Fähigkeiten seine Fälle löst, ohne dabei den Ohrensessel (armchair) zu verlassen; meist hat er einen (intellektuell unterlegenen) Helfer.
Clue	Hinweis. 1. Indizien, die zur Überführung des Täters führen. 2. Hinweis für den Leser, welche der Figuren wahrscheinlich der Täter ist.
Cozy, Häkelkrimi, Rätselkrimi, Landhauskrimi	Kriminalroman, indem die nahezu (gewaltfreie) Aufklärung eines Verbrechens, begangen meist von mehr oder minder ehrenwerten Mitgliedern des Landadels, im Mittelpunkt steht.
Crime Documentary	Film- oder Buchformat, das ein tatsächlich begangenes Verbrechen und dessen Aufklärung für Leser und Zuschauer aufbereitet.
Detektivroman	Kriminalroman, in dem ein Detektiv (oder eine Detektivin) die Umstände eines Verbrechens untersucht, den Fallhergang rekonstruiert und den Täter entlarvt.
Gerichtskrimi	Kriminalroman, der eine Gerichtsverhandlung zum Gegenstand hat; meist wird der (wahre) Täter erst in der Abschlussverhandlung entlarvt.
Groschenroman	Billig und als Konsumgut produzierter Kurzroman mit massenhafter Verbreitung.

Hardboiled (Dick)	Hartgekochter, zynischer und zuweilen brutaler Privatdetektiv, der seine Fälle eher mit roher Gewalt als mit Köpfchen löst.
Howcatchem	Kriminalroman, bei dem der Täter (und zuweilen der Tathergang) bekannt ist; die Spannung besteht darin, ob er und wie er überführt und gefasst werden kann.
Inverted Mystery	Kriminalroman, bei dem der Täter und der Tathergang dem Leser bekannt ist; das Verbrechen wird im Verlauf der Handlung vom Detektiv aufgeklärt wird.
Krimi	Abkürzung für a.) Kriminalroman, oder b.) Kriminalfilm.
Krimi Noir	Kriminalroman, in dem ein gebrochener, oft verzweifelnder Anti-Held ein Verbrechen aufklärt (oder auch nicht), und dabei an seine Grenzen stößt – meist hat der Krimi Noir kein Happy End.
Kriminalliteratur	Jener Teil des gesamten Schrifttums, der sich literarisch mit der Aufklärung von Verbrechen befasst: dazu gehören neben Kriminalromanen auch Sammlungen wie Fallgeschichten (Pitaval), Gefängnisreiseberichte und Verbrecherbiographien.
Kriminalnovelle	Kriminalerzählung mittlerer Länge, die sich an den Gestaltungsprinzipien der Novelle orientiert (unerhörte Begebenheit, Erzählfiktion, Dingsymbol).
Krimikomödie	Kriminalfilm, der auf die Erheiterung des Lesers zielt.
Kriminalerzählung	Erzählung mittlerer Länge in freier Form (im Gegensatz zur Kriminalnovelle), das ein Verbrechen und seine Aufdeckung zum Gegenstand hat.
Leg Work	Sesseldetektive ziehen es vor, ihre Ermittlungen beim Schachspielen durchzuführen; deshalb hat ihr Zuträger „leg work“ (Lauferarbeit) zu leisten.
Locked Room Mystery	Kriminalroman, der ein Verbrechen in einem (scheinbar) hermetisch abgeriegelten Raum

	ansiedelt.
Newgate-Roman	Roman, der auf Prozessakten aus dem Old Bailey zurückgreift und das Leben der im Gefängnis von Newgate einsetzenden Verbrecher nachzeichnet.
Penny Dreadful	Billig und massenhaft produzierter englischer Schauerroman in der Mitte des 19. Jahrhunderts.
Pitaval-Geschichten	Eigentlich ein von François Gayot de Pitaval mit den <i>Causes célèbres et intéressantes</i> (1734) begründetes Genre der Kriminalliteratur, das gerichtlich aktenkundige Verbrechen Geschichten versammelt und erzählerisch ausgestaltet. Dazu gehören auch die Sammlung des Strafrechtlers Paul Anselm Feuerbach (1808-1811) und der <i>Neue Pitaval</i> von Julius Edward Hitzig und Georg Wilhelm Häring. George Borrow's <i>Remarkable Cases of Criminal Jurisprudence to 1825</i> (1825) vertritt das Genre in Großbritannien.
Police Procedural	Krimi-Format, das den Alltag polizeilicher Arbeit möglichst genau nachzubilden versucht.
Polizeiroman	Kriminalroman, der die Aufklärung eines Verbrechens mit polizeilichen Methoden zum Thema hat.
Private Eye, P.I.	Private Investigator (AE): Privatdetektiv des amerikanischen Kriminalromans.
Pulp Fiction	Billige Kriminalhefte, Groschenhefte kriminalistischen Inhalts (engl. pulp = Papierbrei).
Räuberroman	Romangenre des 18. und 19. Jh.s, in dem das Leben und Wirken oft edler Räuberhauptleute geschildert wird.
Real Crime Story	Krimi-Format, das ein tatsächlich begangenes Verbrechen literarisch nacherzählt.
Red Herring	Roter Hering. Falsche Fährte, die den Ermittler (und den Leser) eine Weile in die Irre führt.
Scharfsinnsprobe	Literarisches Motiv, bei der etwa ein Richter vor eine

äußerst schwere Entscheidung gestellt wird, die er dann mit Hilfe seines Verstandes „salomonisch“ umgeht.

Suspense

Begriff Alfred Hitchcocks für den Wissensvorsprung des Lesers (oder Zuschauers) vor den Figuren eines Kriminalromans (oder Films): die Bedrohung ist nur für den Zuschauer erkennbar.

Thriller

Auf intensive Spannungsmomente angelegter Kriminalroman (oder –film), dessen Handlung dem Leser (oder Zuschauer) Schauer (thrills) über den Rücken jagen soll.

Whodunnit

Kriminalroman, der seine Spannung aus der Unbekanntheit des Täters (und oft auch des Tathergangs) entwickelt).

2 Poetik

2.1 Handlungstypen

- Kriminalromane sind meist **analytisch** erzählt. Der Erzähler (und mit ihm Leser und Ermittler) rücken vom Bekannten zum Unbekannten vor. Eine verwickelte Ausgangslage wird im Handlungsverlauf durchschaubar und zuletzt meist restlos aufgeklärt.
- **Whodunnit**. Geschildert wird zunächst der Fall. Dann entfaltet der Erzähler den Kreis der Verdächtigen um im Ausschlussverfahren dem Täter auf die Spur zu kommen und ihn zuletzt zu überführen.
- **Howcatchem**. Geschildert wird zunächst die Tat, der Täter ist bekannt. Der Erzähler wird also das Gegeneinander von Ermittler, der Spuren auswertet, und dem Täter, der Spuren verwischt oder falsche Fährten legt, zum Gerüst seiner Handlung machen.

2.2 Bestandteile der Handlung

- **Vorgeschichte**. Die Vorgeschichte exponiert die Handlung. Dazu gehört die Vorstellung der Figuren (Figurenexposition), die zeitliche Einordnung und die Lokalisierung. Auch die Tat selbst ist nicht selten Bestandteil der Vorgeschichte.

- **Fall.** Die eigentliche Handlung beginnt damit, dass der Ermittler Kenntnis von einem verbrecherischen Vorgehen erlangt. Ebenfalls in die Darlegung des Falls gehört die Besichtigung des Tatorts.
- **Aufklärung.** Das Formulieren von Hypothesen zum Täterkreis, Verhöre und andere Recherchen, schließlich die Ermittlung, Überführung und Verhaftung des Täters gehört in die Aufklärung des Falls.
- **Nachgeschichte.** Nur selten endet der Krimi mit der Überführung. Bestandteile der Nachgeschichte (des Epilogs) sind Aussichten auf das weitere Geschehen im Leben des Täters und des Ermittlers.

2.3 *Typen von Ermittlern*

2.3.1 Professionelle Ermittler

- **Geheimdienst.** Agenten (Muster: James Bond)
- **Justiz.** Staatsanwälte / Richter / Rechtsanwälte
- **Polizei.** Polizeipsychologen / Streifenpolizisten / Kommissare (Muster: Derrick) / Pathologen / Spurensicherer.
- **Privater Sektor.** Gentleman-Detektiv (Muster: Sherlock Holmes) / Hardboiled Dick (Muster: Dick Tracy)

2.3.2 Amateure

- **Die alte Dame** (Muster: Miss Marple).
- **Der Geistliche** (Muster: Pater Brown)
- **Der Mönch** (Muster: William of Baskerville)

2.4 *Typen von Verbrechern*

2.4.1 Professionelle

- **Der Mafioso** (Muster: Don Vito Corleone)
- **Der Terrorist**
- **Betrüger, Fälscher, Heiratsschwindler.**
- **Auftragsmörder, Killer**

2.4.2 Amateure

- **Das wahnsinnige Genie** (Muster: Dr. No, Goldfinger).
- **Der Triebtäter** (Muster: Jack the Ripper).
- **Der Verbrecher aus verlorener Ehre** (Muster: Christian Wolf, Woyzeck)
- **Der Rebell** (Muster: Andreas Hofer, Michael Kohlhaas)

- Der „kleine Fisch“.
- Der Biedermann.

2.5 *Motive für ein Verbrechen*

- **Motive aus dem Umkreis der Todsünden:** Habgier, Wollust, Jähzorn, Neid, Eifersucht
- **Soziale Motive:** Blutrache, Fememord, Attentat, Lynchmord, Ehrenmord, Tyrannenmord, Notwehr
- **Anthropologische Motive:** Langeweile, Liebe, Hass, diverse Ängste, Rache
- **Praktische Motive:** Mord zur Verdeckung einer Straftat, Mord zur Gewinnung wissenschaftlicher Erkenntnisse, Hunger-Kannibalismus

2.6 *Verbreitete Tötungsarten im Krimi*

- **Vergiften:** verzögert den Tod des Opfers, ist schwer nachzuweisen; wird im Krimi häufig von (älteren) Frauen begangen.
- **Erdrosseln:** kann in unmittelbarer Nähe mehrerer Zeugen durchgeführt werden; typisches Männerverbrechen; mit bloßen Händen meist Affektat, mit Vorhangskordel dagegen geplantes Vorgehen.
- **Erschlagen:** meist Affektverbrechen, erhebliche Mühe wird auf die Entdeckung der Tatwaffe verwendet (meist ein „stumpfer Gegenstand“ oder der Eispickel).
- **Erstechen:** meist von hinten; je spitzer das Messer, desto löst spitzer die Schreie des Opfers; Fahndung nach der Mordwaffe.
- **Hinunterstürzen:** ebenfalls meist von hinten und durch Bekannte des Opfers, verübt besonders von denen, von denen es der Leser am wenigsten erwartet.
- **Verbrennen:** bringt die Schwierigkeit mit sich, den Tathergang zu rekonstruieren; oft aus Habgier oder Eifersucht, auch zur Vertuschung einer Straftat.
- **Überfahren:** vom Krimi-Autor oft als Racheat konzipiert, kann auch von schwächlichen Personen durchgeführt werden.
- **In die Luft jagen:** gehört eher in den Bereich organisierter Kriminalität und der Geheimdienste; wird oft als Auftragsmord durchgeführt.
- **Erschießen:** variantenreich, interessant besonders wegen der reichen Spurenlage; typisch sind lange Fahndungen nach der Mordwaffe, die zuletzt im Hafenbecken gefunden wird.

2.7 **Klassische Wege der Aufklärung eines Verbrechens**

- **Zigaretten-Beweis.** Der Verbrecher wird ermittelt, in dem man den am Tatort gefundenen Zigarettenstummel mit der Marke vergleicht, die ein Verdächtiger raucht; heute oft auch mit Speichel-DNA garniert.
- **Geister-Kniff.** Der Täter wird in einer vorgetäuschten spiritistischen Sitzung zu einem Geständnis bewegt, meist von einem als Opfer verkleideten Gehilfen des Ermittlers.
- **Fingerabdruck-Finte.** Der Täter verwendet gefälschte Fingerabdrücke, wird aber gerade dadurch überführt; unschöne Variante: der Täter gebraucht dazu abgetrennte Gliedmaßen eines Opfers.
- **Alibi-Attrappe.** Das Alibi des Täters erweist sich als gefälscht.
- **Hunde-Hinweis.** Der Täter wird als Bekannter des Opfers entlarvt, weil der Hund des Opfers nicht bellt.
- **Doppelgänger-Detektion.** Der Täter ist in Wirklichkeit ein Doppelgänger des Täters (dessen Zwilling Bruder).
- **Mordwerkzeug-Methode.** Die Injektionsspritze des Täters und die Betäubungstropfen werden aufgefunden.
- **Dechiffrier-Trick.** Ein verschlüsselter Brief wird aufgefunden und vom Detektiv dechiffriert.
- **Gen-Glücksgriff.** An einer völlig absurden Stelle wird genetisches Material des Täters aufgefunden.

3 **Genres der Kriminalliteratur**

3.1 **Jugend- und Kinderkrimis**

- **Jugendkrimis.** Erich **Kästner**: *Emil und die Detektive* (1928); Enid **Blyton**: *Die fünf Freunde* (Reihe); Thomas **Brezina**: *Die Knickerbocker-Bande* (Reihe); Bernt **Danielsson**: *Kevin & Schröder* (Reihe); Diverse: *Die drei ???* (Reihe); Klaus-Peter **Wolf**: *Feuerball*; Celia **Rees**: *Schritte am Abgrund*; Robert **Swindells**: *Nicht absteigen*; Jan **Needle**: *Sandra zwischen den Stühlen*; Andreu **Martín**, Jaume **Ribera**: *Flanagan-Reihe*; Jan **de Zanger**: *Dann eben mit Gewalt*; Ingvar **Ambjörnson**: *Peter und der Prof-Reihe*; Oliver **Hassencamp**: *Burg Schreckenstein* (Reihe); Frank **Stieper**: *Computerdetektei Klops & Lücke* (Reihe); Marjorie Weinman **Sharmat**: *Nick Nase*; Robin **Kingsland**: *Spürnase Bogey mischt sich ein*

- **Bilderbücher.** Yvan **Pommaux**: *Detektiv John Chatterton, Lily*; Tomi **Ungerer**: *Die drei Räuber*; Sergej **Prokofjev** / Frans **Haacken**: *Peter und der Wolf*; Wolf **Erlbruch** / Werner **Holzwarth**: *Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat*

3.2 **Historischer Krimi**

- **Ägypten.** Mika Waltari: *Sinuhe, der Ägypter*; Agatha Christie: *Rächende Geister* (1945); Betty Winkelmann: *Das Gold von Ägypten*
- **Griechenland und Rom.** Margaret Doody: *Sherlock Aristoteles*; Steven Saylor: *Gordianus-Reihe*; John Maddox Roberts: *Reihe mit Decius Cecilius Metellus*; Lindsay Davis: *Reihe mit Marcus Didius Falco* (seit 1989); Ron Burns: *Römische Intrigen*
- **Mittelalter.** Eno Daven: *Das Geheimnis des Pavillons der Kraniche* (Tibet-Krimi). Robert van Gulik: *Reihe um Richter Di* (China-Krimi). Kari Köster-Lösche: *Der Thorshammer*; Renata Petry: *Falsche Reliquie*; Umberto Eco: *Der Name der Rose*. Ellis Peters: *A Morbid Taste for Bones* (1977); Frank Schätzing: *Tod und Teufel*; Barbara von Bellinghen: *Mord und Lautenklang*; P. C. Doherty: *Der Prinz der Finsternis*; Ian Morson: **Im Namen des Falken**. Candace Robb: *Die Rose des Apothekers*. Margaret Frazer: *Die Novizin*; Celia Grace: *Die Heilerin von Canterbury*; Michael Clynes: *Im Zeichen der Weißen Rose*
- **Frühe Neuzeit.** Edward Marston: *Das Haupt der Königin*; Ann Dukthas: *Maria Stuarts dunkles Geheimnis*. Deryn Lake: *Death in the Dark Walk*. Bruce Alexander: *Hinter geschlossenen Türen*
- **Neuzeit.** Kai Meyer: *Die Geisterseher* (Zeit der Klassik); Anne Perry: *Der Würger von Cater Street*; Carole Nelson Douglas: *Rätsel um Aberleigh*; Jean Stubbs: *Liebe Laura*; Amy Myers: *To Kill a Queen*; Alanna Knight: *A Quiet Death*

3.3 **Krimi-Comics**

- *Blake und Mortimer* (Carlsen)
- *Harry und Platte* (Carlsen)
- *Andy Morgan* (Carlsen)
- *Tim und Struppi* (Carlsen)
- *Spirou und Fantasio* (Carlsen)

- *Teufelsmaul* (Edition Kunst der Comics)
- *Dick Tracy* (Rowohlt, Chester Gould)
- *Spirit* (Ehapa, Will Eisner)
- *Nick Knatterton* (Lappan, Manfred Schmidt)
- *Jack Palmer* (René Petillon)
- *Modesty Blaise* (Carlsen, Peter O'Donnell)
- *Alack Sinner* (Edition Moderne, Carlos Sampayo)
- *Manuel Montano* (Ehapa, Miguelanxo Prado)
- *Dick Herrison* (Didier Savard)
- *Sherlock Holmes* (BKL, André-Paul Duchâteau / Guy Clair)
- *Maigret* (Ehapa, Odile Reynaud / Philippe Wurm)
- *Die Brücke im Nebel* (Rowohlt, Jacques Tardi / Léo Malet)
- *Mord per Fernbedienung* (Bastei, Janwillem van de Wetering / Paul Kirchner)

4 Geschichte der Kriminalliteratur

4.1 Bekannte Ermittler und ihre Autoren

Chevalier August Dupin	Analytiker, schaut auf die Polizei herab	Edgar Allen Poe (1809-49)
Lecoq, Polizeibeamter	Chef der Pariser Sûreté, dümmliche Assistenten	Emile Gaboriau (1835-1875)
Sherlock Holmes	Meisterdetektiv, Morphinist, glänzender Analytiker, Meister im Kombinieren; Assistent: Dr. John Watson	Arthur Conan Doyle (1859-1930)
Arsène Lupin	Meisterdetektiv und Gentleman-Einbrecher	Maurice Leblanc (1864-1941)
Thorndyke, Rechtsanwalt	Wissenschaftler; Assistent: Dr. Christopher Jervis	R. Austin Freeman (1862-1943)
Prof. S. F. X. van Dusen	Denkungeheuer und Detektiv	Jacques Futrelle (1875-1912)
Pater Brown	Pfarrer und Detektiv, Konflikt mit den kirchlichen Behörden	Gilbert Keith Chesterton (1874-1936)
Mr. Trent	Humoristisch gezeichneter Detektiv	Edmund Clerihew Bentley (1875-1956)
Hanaud, Kriminalinspektor	Ermittler der Pariser Sûreté	A. E. W. Mason (1865-1948)
Hercule Poirot	Belgier in England, eitel und faktenbesessen; Assistent: Captain Hastings	Agatha Christie (d. i. Agatha Mary Clarissa Mallowan, 1890-1976)
Lord Peter Wimsey	Versnobter englischer Lord;	Dorothy Leigh Sayers (1893-

	Assistant: Bunter (Butler)	1957)
Roger Sheringham	Privatdetektiv, humorvoll erzählt	Anthony Berkeley Cox (1893-1971)
Philo Vance	Enzyklopädisch gebildeter Snob; Assistent: Staatsanwalt F. X. Markham)	S. S. Van Dine (d. i. Willard Huntington Wright, 1888-1939)

4.2 *Krimi international*

- **Großbritannien.** Dorothy L. Sayers; Agatha Christie; Tom Stoppard (The Real Inspector Hound, Komödie); Derek Raymond; Heron Carvic; Sarah Caudwell; Robert Barnard; Caroline Graham; C. F. Roe; Ann Quinton; Catherine Aird; Janet Laurence; Kate Charles; Ann Cleeves, M. C. Beaton; Peter Lovesey; Bill James; Peter Turnbull; Keith Wright; Ian Rankins; Gwendolin Butler; Mark Hebden; Michael Pearce; Roy Hart; Alan Schofield; W. J. Burley; H. R. F. Keating; Dorothy Simpson; Mark Daniel; P. D. James; Margaret Yorke; Frances Fyfield; Michael Dibdin; Patrick Hamilton; Julian Barnes; John Harvey; John Milne; Paul Buck; Liza Cody; Ellis Pets; Iain Pears; Anthony Oliver; Peter Watson; Staines & Storey; D. M. Greenwood; Erskine Childer; John Buchanan; John Le Carré; Len Deighton; Colin Forbes; John Mortimer; Christopher Petit; Michael Gilbert; Julian Symons; Reginald Hill
- **USA.** Anthony Boucher; Fredric Brown; James M. Cain; Raymond Chandler; Stanley Ellin; Erle Stanley Gardner; Dashiell Hammett; Chester Himes; John D. Macdonald; Ross McDonald; Ellery Queen; Jack Ritchie; Rex Stout; Jim Thompson; Charles Willeford; Cornell Woolrich
- **DDR.** Wolfgang Scheyer; Peter Kast (d. i. Carl Preißner); Hannes Elmen; Florian Brand (d. i. Franz Fabian); Frank W. Stahl; Erich Loest; Edmund Sabott; Hans Morgan; Klaus Kunkel; Hans Joachim Geyer; Friedrich Karl Kaul; Gerhard Hardel; Karl Reiche; Günter Prodöhl; Hans Hagge (d. i. Hans Pollack); Paul Debler; Hans Pfeiffer; Dorothea Kleine; Karlheinz Weber; Tom Wittgen; Klaus Möckel; Heinz Werner Höber; -ky (d. i. Horst Bosetzky); Helfried Schreiter
- **Frankreich.** Alain Page; Alain Dubrieu; Thierry Jonquet; Alix de Saint André; Jacques Syregol; Daniel Pennac; Jean Amila; Sébastien Japrisot; Albert Somin; José Giovanni; Auguste Le Breton; Léo Malet; Maurice Leblanc; Pierre

Véry ; Claude Aveline ; Pierre Boileau; Stanislas-André Seemann; Georges Simenon

- **Spanien.** Manuel Vázquez Montalbán; Francisco González Ledesma; Francisco García Pavón; Andreu Martín; Juan Madrid; Jorge Martínez Reverte; Juan Pedro Aparicio; Lourdes Ortiz; Alicia Giménez-Bartlett; Maria-Antònia Oliver
- **Schweiz.** Carl Albert Loosli; Adrien Turel; Friedrich Glauser; Friedrich Dürrenmatt; Marcus P. Nester; Peter Zeindler; Guido Bachmann; Ingeborg Kaiser; Sam Jaun; Hansjörg Schneider; Claude Cueni; Adrian Zschokke; Roger Graf; Milena Moser; Werner Schmidli; Willy Bär; Peter Höner; Roger Graf; Jon Durschei; Otto Steiger
- **Niederlande.** Janwillem van de Wetering
- **Neuseeland.** Ngaio Marsh
- **Australien.** Arthur W. Upfield
- **Nowegen.** Sven Elvestad; Mauritz Christopher Hansen; Frederick Viller (d. i. Christian Sparre); Max Mauser (d. i. Jonas Lie); Bernard Booge (d. i. André Bjerke); Fredrik Skagen; Gunnar Staalesen; Kim Småge; Unni Lindell; Anne Birkefeldt Ragde; Kjersti Scheen; Anne Holt
- **Schweden.** Prins Pierre (d. i. Frederik Lindholm); Sture Stig (d. i. Oscar Wogman); Frank Heller (d. i. Gunnar Serner); Stieg Trenter; Maria Lang (d. i. Dagmar Lange); Maj Sjöwall, Per Wahlöö; Henning Mankell; Karl Arne Blom; Håkan Nesser; Olov Svedelid; Gösta Unefäldt; Ulf Dureling; Jean Bolinder; Uno Palmström; Åke Edwardson; Kjell-Olof Bornemark
- **Dänemark.** Palle Rosenkrantz; Niels Meyn; Else Faber; Else Fischer; Jens Anker (d. i. Robert Hansen), Hans Peter Jacobsen; Valdemar Kallendorff; Poul Ørum; Torben Nielsen; Anders Bodelsen; Erik Amdrup; Dan Turèll; Peter Høeg

4.3 Welche biblische Geschichte gilt als Urbild der Kriminalliteratur?

Die Geschichte von Kain und Abel aus der *Genesis* (1. Mose 4, 1-16): Kain erschlägt seinen Bruder Abel, weil Gott Abels Opfer (Erstlinge seiner Herde, Fett) annimmt, seines aber verweigert (Feldfrüchte). Gott befragt Kain nach dem Verbleib Abels, der aber antwortet nur: „Ich weiß nicht; soll ich meines Bruders Hüter sein?“ (1 Mose 4,

9). Daraufhin verflucht Gott den Urmörder Kain und zeichnet ihn mit dem Kainsmal, um ihn vor Vergeltung zu schützen.

4.4 Welcher griechische Mythos ähnelt einem modernen Krimi?

Die Geschichte des Ödipus. Der junge Ödipus, aufgrund einer Prophezeiung verbannt, kehrt in sein Heimatland zurück. In einem Hohlweg erschlägt er unwissentlich seinen Vater. Er tötet die Sphinx und heiratet, ohne seine wahre Identität zu kennen, seine Mutter. Erst im Verlauf der Handlung erfährt er, wer er wirklich ist – zuletzt blendet er sich.

4.5 Verbrechensliteratur der Antike

- Demosthenes: *Gerichtsreden*
- M. Tullius Cicero: *Orationes in Verrem*
- Apuleius: *Asinus aureus* (Anfang 10. Buch)
- Herodot: *Historien* (2. Buch: Geschichte vom Schatzhaus des Rhampsinit)
- Heliodor Ephesios: *Aithiopika / Theagenes und Charikleia* (Liebesroman)

4.6 Verbrechensliteratur in Mittelalter und früher Neuzeit

- *Bambergische Halsgerichtsordnung*
- Diebold Schilling: *Schweizerchronik* (1503): Bahrprobe des Hans Spieß
- Jörg Wickram: *Rollwagenbüchlein* (1555): Eine grausame und schreckliche Historie, die sich wegen eines Kaufes oder Tausches zugetragen
- *Carolina* (1532); *Peinliche Halsgerichtsordnung*: Einschränkung der Folter
- Shakespeare: *Hamlet, The Merchant of Venice, Macbeth*

4.7 Verbrechensliteratur des 17. Jahrhunderts

- Thomas Dekker: *The Belman of London* (1608)
- Jean Pierre Camus: *Amphithéâtre sanglant* (1630)
- Jacques Callot: *Les misères et les malheurs de la guerre* (1633, Folge von Kupferstichen)
- Georg Philipp Harsdörffer: *Der große Schauplatz jämmerlicher Mordgeschichte* (1649 ff., Sammlung kurzer Erzählungen)
- Georg Philipp Harsdörffer: *Der große Schauplatz Lust- und Lehrreicher Geschichten* (1653)
- Matthias Abele von und zu Lilienberg: *Metamorphosis und seltsame Gerichtshändel* (1651)

- Johann Beer: *Die Geschichte und Historie von Land-Graff Ludwig dem Springer* (1698, Roman)
- Abraham a Sancta Clara: *Judas der Erzscheml* (1686-1695)

4.8 Verbrechensliteratur des 18. Jahrhunderts

- François Gayot de Pitaval : *Causes célèbres et interessantes* (1734).
- François Gayot de Pitaval : *Causes célèbres et interessantes* (1772-1778, Neuauflage in 22 Bänden).
- Henry Masers de Latude : *Fünfundreißig Jahre im Kerker* (1730, Roman)
- Friedrich Schiller: *Vorwort zur deutschen Ausgabe des „Pitaval“* (1792), Entwurf zu dem Drama *Die Polizey*.
- Friedrich Schiller: *Der Verbrecher aus verlorener Ehre* (1792, Novelle).
- August Gottlob Meißner: *Skizzen* (1778-1796, 14 Teile).
- Christian August Vulpius: *Rinaldo Rinaldini, der Räuberhauptmann* (1799).
- Matthew Gregory Lewis: *The Monk* (1796, Schauerroman).
- Ann Radcliffe: *Der Italiäner oder der Beichtstuhl der schwarzen Brudermönche* (1797, Schauerroman).
- Horace Walpole: *The Mysteries of Udolpho* (1794, Schauerroman).
- Henry Fielding: *Jonathan Wild the Great* (1743, Verbrecherroman).
- William Godwin: *Caleb Williams: The Things as They Are* (1794, Verbrecherroman).

4.9 Verbrechensliteratur des 19. Jahrhunderts

- Thomas Holcroft: *Memories of Brian Perdue* (1805, Verbrecherbiographie)
- Hermann Kurz: *Der Sonnenwirt* (1854, Roman)
- Heinrich von Kleist: *Der zerbrochene Krug* (1808, UA)
- Heinrich von Kleist: *Polizeiberichte für das Berliner Abendblatt* (1810)
- Heinrich von Kleist: *Der Findling* (1811, Novelle)
- E. T. A. Hoffmann: *Ignaz Denner* (1814, Novelle)
- E. T. A. Hoffmann: *Das Majorat* (1817, Novelle)
- E. T. A. Hoffmann: *Das Fräulein von Scuderi* (1818)
- Wilhelm Hauff: *Die Sängerin* (1827, Novelle)
- Clemens Brentano: *Geschichte vom braven Kasperl und dem schönen Annerl* (1838, Erzählung)
- Edgar Allen Poe: *The Murders in the Rue Morgue* (1841, Graham's Magazine)

- Edgar Allen Poe: *The Mystery of Marie Rôget* (1842)
- Willibald Alexis, Julius Hitzig: *Der Neue Pitaval* (1842)
- Edgar Allen Poe: *The Purloined Letter* (1845)
- Edgar Allen Poe: *The Gold Bug* (1843)
- Edgar Allen Poe: *You Are the Man* (1844)
- Jodocus D. H. Temme: *Die Hallbauerin* (1858)
- Jodocus D. H. Temme: *Wer war der Mörder* (1879)
- Edward George Bulwer-Lytton: *Pelham* (1828)
- Edward George Bulwer-Lytton: *Eugene Aram* (1832)
- Charles Whitehead: *Jack Ketch* (1834), über den Henker von London
- William H. Ainsworth: *Rockwood* (1834), über den Straßenräuber Dick Turpin
- William H. Ainsworth: *Jack Sheppard* (1838), mit Illustrationen von George Cruikshank
- William Thackeray: *Catherine* (1840, Fraser-Magazine), über eine Mörderin vom Lande
- „Richmond“: *Scenes of a Bow Street Runner* (1827, 3 Bde.)
- Charles Dickens: *Oliver Twist* (1837-1839)
- Charles Dickens: *Bleakhouse* (1852)
- Charles Dickens: *Haunted down* (1859), über einen Giftmord zum Zweck des Versicherungsbetrugs
- Charles Dickens: *The Mystery of Edwin Drood* (1870)
- Wilkie Collins: *The Woman in White* (1860)
- Sheridan Le Fanu: *Uncle Silas, A Tale of Bartram Haugh* (1864)
- Sheridan Le Fanu: *The House by the Churchyard* (1861-1862)
- Mary Elizabeth Braddon: *Lady Audley's Secret* (1862)
- Robert Louis Stevenson: *The Strange Case of Dr. Jekyll and Mr. Hyde* (1886)
- Robert Louis Stevenson: *The Body Snatcher* (1895), über Leichenräuber
- Robert Louis Stevenson: *The Wrecker* (1892), über einen Strandräuber
- Robert Louis Stevenson: *The Wrong Box* (1888), Krimi mit komischen Elementen
- François Eugène Vidocq: *Mémoires* (1828-1829), Autobiographie
- Honoré de Balzac: *Une ténébreuse affaire* (1841, Le Commerce)
- Eugène Sue: *Les Mystères de Paris* (1842-1843)
- Alexandre Dumas père: *Les crimes célèbres* (1839)

- Alexandre Dumas père: *Les Mohicans de Paris* (1854)
- Emile Gaboriau: *L’Affaire Lerouge* (1866, Feuilletonroman)
- Emile Gaboriau: *Monsieur Lecoq* (1869)
- Emile Gaboriau: *Le Crime d’Orcival* (1867)
- Fortuné de Boisgobey: *La vieilleuse de Monsieur Lecoq* (1878)
- Fortuné de Boisgobey: *Le Coup de Pouce* (1875), Geistlicher als Detektiv
- Fortuné de Boisgobey: *Cornaline, la Dompteuse* (1887)
- Eugenie Marlitt: *Das Geheimnis der alten Mamsell* (1867)
- Adolf Bäuerle: *Zahlheim, ein Wiener Kriminalroman* (1856)
- Heinrich Ritter von Levitschnigg: *Diebsfänger* (1860)
- Heinrich Ritter von Levitschnigg: *Die Leiche im Koffer oder ein zweiter Blondin von Namur* (1863).
- Karl von Holtei: *Der Mord in Riga* [u. a.] (1861)
- Philipp Galen: *Der Irre von St. James* (1854)
- Karl May: *Der verlorene Sohn oder der Fürst des Elends* (1885), Abenteuerkrimi
- Karl May: *Durch die Wüste* (1883), Abenteuerkrimi
- Annette von Droste-Hülshoff: *Die Judenbuche* (1842), Novelle
- Theodor Fontane: *Unterm Birnbaum* (1885), Novelle
- Wilhelm Rabe: *Stopfkuchen* (1890)
- Guy de Maupassant: *Elternmord* (1885)
- Victor Hugo: *Claude Gueux* (1834)
- Emile Zola: *J’accuse* (1898), Kampfschrift zur Affäre Dreyfus
- Stendhal (i. e. Henri Beyle): *Die Cenci* (1837), Novelle, Nähe zur Pitavalgeschichte
- Nikolaj S. Leskov: *Lady Macbeth von Mzensk* (1865)
- Anton P. Čechov: *Die Tragödie auf der Jagd* (1885)
- Oscar Wilde: *Lord Arthur Saviles Verbrechen* (1891), Parodie
- Arthur Conan Doyle: *A Study in Scarlet* (1886), Roman
- Arthur Conan Doyle: *The Sign of Four* (1890), Roman
- Arthur Conan Doyle: *The Adventures of Sherlock Holmes* (1890), Erzählungen
- Arthur Conan Doyle: *The Final Problem* (1893)
- Fergus W. Hume: *The Mystery of a Hansom Cab* (1886)
- Allan Pinkerton: *The Expressman and the Detective* (1874)

- Allan Pinkerton: *Bank Robbers and the Detectives* (1883)
- John Russell Caryell: *The Old Detective's Pupil* (1886)
- Mark Twain: *The Adventures of Tom Sawyer* (1876)
- Mark Twain: *The Adventures of Huckleberry Finn* (1878)
- Mark Twain: *Tom, der kleine Detektiv* (1896)
- Mark Twain: *Life on the Mississippi* (1883)
- Mark Twain: *The Tragedy of Pudd'nhead Wilson* (1882)
- Anna Katherine Green: *A Lawyer's Story* (1878)
- Arthur Conan Doyle: *The Hound of the Baskervilles* (1902)
- Arthur Conan Doyle: *The Valley of Fear* (1914)
- Arthur Conan Doyle: *The Case-Book of Sherlock Holmes* (1927)

4.10 Krimis des 20. Jh.s (Klassiker in knapper Auswahl)

- Gaston Leroux: *Le Mystère de la Chambre Jaune* (1907)
- Gaston Leroux: *Le fantôme de l'Opera* (1910)
- Edmund Clerihew Bentley : *Trent's Last Case* (1913)
- Mary Roberts Rinehart: *The Circular Staircase* (1908)
- Ernest William Hornung: *Mr. Justice Raffles* (1909)
- Louis J. Vance: *The Lone Wolf* (1914)
- Gilbert Keith Chesterton: *The Innocence of Father Brown* (1911)
- Richard Austin Freeman: *The Red Thumb Mark* (1907)
- Edgar Wallace: *The Mind of Mister J. G. Reeder* (1925)
- Alan A. Milne: *The Red House Mystery* (1922)
- Freeman W. Croft: *The Cask* (1920)
- Agatha Christie: *The Murder of Roger Ackroyd* (1926)
- Agatha Christie: *Murder at the Vicarage* (1930)
- Dorothy Sayers: *The Nine Tailors* (1934)
- Dorothy Sayers: *Gaudy Night* (1935)
- Erich Kästner: *Emil und die Detektive* (1929)
- John Dickson Carr: *The Hollow Man* (1935)
- Dashiell Hammett: *The Thin Man* (1934)
- Dashiell Hammett: *The Maltese Falcon* (1930)
- Raymond Chandler: *The Big Sleep* (1939)
- Raymond Chandler: *The Long Goodbye* (1953)
- Chester Himes: *A Rage in Harlem* (1964)

- Williqam Faulkner: *Knight's Gambit* (1944)
- Friedrich Dürrenmatt: *Der Verdacht* (1952)
- Friedrich Dürrenmatt: *Der Richter und sein Henker* (1951)
- Patricia Highsmith: *Strangers on a Train* (1950)
- Patricia Highsmith: *The Talented Mr. Ripley* (1955)
- Daphne Du Maurier: *Rebecca* (1938)
- Georges Simenon: *La première enquête de Maigret* (1948)
- Friedrich Glauser : *Wachtmeister Studer* (1936)

5 Krimi und Kultur

5.1 *Kulturgeschichte des Verbrechens*

- 1667** Schaffung der Haute Police in Paris, geführt vom Lieutenant générale de la Reine.
- 1676** Hinrichtung der Madame de Brinvilliers auf der Place du Grève wegen Giftmischerei.
- 1679** Verhaftung der Madame Monvoisin wegen Giftmischerei.
- 1740** Abschaffung der Folter in Preußen durch Friedrich II.
- 1730** Calas-Affäre wegen angeblichen Mordes fordert das Eingreifen Voltaires heraus.
- 1748** Henry Fielding wird in London zum Richter ernannt und verfügt die Anstellung der rotbefrackten Hilfspolizisten, die als Bow-Street-Runners bekannt werden.
- 1769** *Constitutio Criminalis Theresiana*; Peinliche Gerichtsordnung Maria Theresias.
- 1736** Ermittlung im Rahmen der „Akte Butlar“ gegen die mit Wegelagerern verbundene Adelsfamilie von Butlar.
- 1783** Verlegung der Londoner Hinrichtungsstätte von Tyburn nach Newgate.
- 1773** *The Newgate Calendar, The Malefactor's Bloody Register*
- 1789** In Frankreich wird nach der Revolution die Folter verboten.
- 1786** Prozess in der Halsbandaffäre gegen die Gräfin de la Motte.
- 1821, 27.8.** Woyzeck auf dem Leipziger Marktplatz hingerichtet.

1808-1811	Paul Anselm Feuerbach gibt seine Sammlung von Prozessberichten heraus.
1829	Die Metropolitan Police of London wird gegründet.
1850	Charles Dickens führt den Begriff des „detective“ in die englische Literatur ein.
1888	Der Prostituiertenmörder Jack the Ripper schlägt erstmals zu.
1901	Scotland Yard richtet eine Spezialabteilung für Daktyloskopie ein.
1932	Kriminalschriftsteller um Dorothy Sayers und Agatha Christie gründen den Londoner Detection Club.

5.2 Welche Berühmtheiten mochten Krimis?

- **Abraham Lincoln:** schrieb selbst einen Kriminalroman mit dem Titel *The Trailor Murder Mystery* (1846).
- **Franklin Delano Roosevelt:** schrieb einen Kriminalroman mit dem Titel *The President's Mystery Story* (1935)
- **Otto Fürst Bismarck:** las gerne Kriminalromane von Émile Gaboriau
- **Konrad Adenauer:** las leidenschaftlich gerne Kriminalromane von Edgar Wallace
- **Bertolt Brecht:** nannte (neben Zigarren) Kriminalromane als „Produktionsmaterial“ für sein dichterisches Schaffen

5.3 Welche Krimi-Spiele gibt es?

- **Brettspiele:** Cluedo, Reise-Cluedo, Agathas letzter Wille, Memo Crime, Die drei ???-Reihe
- **Rollenspiele:** Mord im Dunkeln (verbreitetes Gesellschaftsspiel), Mörderspiel (München), Dinner & Crime (Österreich), Criminal Weekends (Bremen), Blutspur (Bad Münstereifel)

5.4 Welche touristischen Angebote gibt es für Krimi-Liebhaber?

Spionagetour (Bonn), Kriminelles Berlin (Kulturbüro Berlin), Murder- & Mystery-Tour (Ingoldstadt)

6 Krimi und Buchwesen

6.1 *Wo in Deutschland gibt es Krimi-Buchhandlungen?*

Berlin (tatort: Buchhandlung, Hammett), Frankfurt (Die Wendeltreppe), Freiburg (U. F. O.), Hagen (Crime-Express, Versandbuchhandlung), Hamburg (Heiner K.), Hannover (tatort Nr. 7), Köln (Alibi), Mannheim (tatort Q3 15), Wiesbaden (Mausefalle), Zürich (Am Rand)

6.2 *Welche Krimi-Preise gibt es?*

Deutscher Krimi-Preis (seit 1985, verliehen vom Bochumer Krimi-Archiv), Edgar (seit 1953), Dagger (seit 1955): Gold Dagger (seit 1955), Silver Dagger (seit 1968), John Creasey Memorial Dagger (1973, bester Erstling), Last Laugh Dagger (seit 1988), Short Story Dagger (seit 1995), Dagger in the Library (seit 1994), Agatha (seit 1988), Glauser-Krimipreis der Autoren (seit 1987), Marlowe-Preis (Chandler-Gesellschaft), Blutiger Pinsel (Augsburg, für das beste Krimi-Cover), Seidene Schnur (nie vergeben), Werner-Serner-Preis (Sender Freies Berlin), Krimiförderpreis der Stadt Seelze (seit 1993), Krimifuchs (seit 1995, Reinickendorf), Burgdorfer Krimipreis (Verein Burgdorfer Krimitage)

6.3 *Welche Krimi-Autorenverbände gibt es?*

Syndikat (Deutschland, Krimi-Autoren), MWA / Mystery Writers of America (USA, Autoren), CWA / Crime Writers' Association (UK, Autoren), Les Amis de la Littérature Policière en France (Frankreich, Autoren), SKS / Skandiaviska Kriminalistsällskapet (Schweden, Autoren), Sisters in Crime (USA, nur Autorinnen), vor der Wiedervereinigung auch: Sektion Kriminalliteratur des Schriftstellerverbands der DDR

6.4 *Welche Krimi-Gesellschaften gibt es?*

- FGG / Friedrich-Glauser-Gesellschaft e. V. (gegründet 1995, München)
- Raymond-Chandler-Gesellschaft Deutschland e. V. (Ulm)
- Holmes-Gesellschaft (seit 1988)
- 221b-Deutscher Sherlock-Holmes-Club (seit 1995)
- RBI / The Reichenbach Irregulars = Schweizerische Holmes-Gesellschaft
- Kölner Krimigesellschaft Schwarze Dahlie (1993-1994)
- JCCD / Jerry-Cotton-Club Deutschland (seit 1992)
- IBC / International Bond Community (seit 1992)

- Edgar Wallace Society (1969 gegründet von Penelope Wallace)
- Derrick-Fanclub „Dem Mörder keine Chance“ (Amsterdam)
- „Mit Schirm, Charme und Melone“-Fanclub (seit 1993)
- Club der Krimifreunde Leipzig (seit 1988) #

7 Krimi und Medien

7.1 *Krimiserien und ihre Helden*

- Steve McGarrett (*Hawaii 50*)
- Stuart Bailey, Jeff Spencer (*Sunset Strip No. 77*)
- Frank Cannon (*Cannon*)
- Inspector Columbo (*Columbo*)
- Nero Wolfe (*Nero Wolfe*)
- Jason McCabe (*Der Dicke und ich*)
- Robert T. Ironside (*Der Chef*)
- Theo Kojak (*Einsatz in Manhattan*)
- Lieutenant Mike Stone (*Die Straßen von San Francisco*)
- Horatio Cain (*CSI Miami*)
- Jim Rockford (*Detektiv Rockford – Anruf genügt*)
- Thomas Magnum (*Magnum*)
- David Starsky, Ken Hutchinson (*Starsky und Hutch*)
- Sonny Crockett, Ricardo Tubbs (*Miami Vice*)
- Phil Esterhaus (*Polizeirevier Hill Street*)
- Michael Knight (*Knight Rider*)
- Scandal Jackson (*Cobra*)
- Nick Carter (*Tropical Heat*)
- Dan Tanna (*Vegas*)
- Rick und A. J. Simon (*Simon und Simon*)
- Jonathan und Jennifer Hart (*Hart, aber herzlich*)
- David Addison, Maddie Hayes (*Das Model und der Schnüffler*)
- Remington Steele (*Remington Steele*)
- Colt Seavers (*Ein Colt für alle Fälle*)
- Kelly, Jill, Sabrina (*Drei Engel für Charlie*)
- Christine Cagney, Mary-Beth Lacey (*Cagney und Lacey*)
- Kate Jackson (*Agentin mit Herz*)

8 Krimi-Zitate

- „Ich jedenfalls finde ein ausreichendes Ventil in Detektivgeschichten, wo ich mich abwechselnd mit dem Mörder und mit dem von Jagdleidenschaft getriebenen Detektiv identifiziere.“ (*Bertrand Russell*)
- „Man kann nicht an Verbrechen interessiert sein, ohne an Psychologie interessiert sein. Es ist nicht der bloße Akt des Tötens, es ist das, was dahinter liegt, das den Experten reizt.“ (*Hercule Poirot, Agatha Christie*)
- „Alles, was man zu einem guten Krimi braucht, ist ein guter Anfang und ein Telefonbuch, damit die Namen stimmen.“ (*Georges Simenon*)
- „Was für ein Glück für die Kriminalgeschichtenfans, dass man zwar nach dem, was man heute weiß, nur auf eine Art geboren, aber auf unendlich viele Arten umgebracht werden kann.“ (*Dorothy Sayers*)
- „Kriminalgeschichten muss man lesen, um zu erkennen, was, in moralischer Hinsicht, der Mensch wirklich ist.“ (*Arthur Schopenhauer*)
- „Das wichtigste Rezept für den Krimi: Der Detektiv darf niemals mehr wissen als der Leser.“ (*Dorothy Sayers*)
- „Es riecht nicht angenehm in dieser Welt, aber es ist die Welt, in der wir leben, und gewisse Schriftsteller, die über genügend Distanz und kühlen Kopf verfügen, können sehr interessante und sogar amüsante Geschichten daraus machen.“ (*Raymond Chandler*)
- „So lange um uns herum Chaos und Gewalt existieren, wird es auch Krimis geben, aber ab dem Tag, an dem es nirgends mehr Gewalt und Chaos gibt, höre ich sofort auf, Krimis zu schreiben.“ (*Liza Marklund*)
- „Es gibt 32 Arten, eine Story zu schreiben, und ich habe jede davon schon verwendet, aber es gibt nur einen Plot – die Dinge sind nicht so, wie sie erscheinen.“ (*Jim Thompson*)
- „Erwachsene lieben Geheimnisse. Sie lassen sich gerne möglichst lange und ässt lich auf die Folter spannen – bis es zur, hoffentlich plausiblen, Aufklärung kommt. Ein guter Krimi entführt in unbekannte Milieus und Landstriche und ist, im besten Fall, ein Gesellschaftsroman par excellence. Der Extremfall Mord und Totschlag ässt das Beste und die Bestie im Menschen frei.“ (*Anne Chaplet*)

- „Der Kriminalroman ist recht eigentlich ein Maskenball, bei dem nichts so ist, wie es ist, und bei dem das Spiel mit der Darstellung im Vordergrund steht.“
(Gilbert K. Chesterton)

9 Forschung

9.1 *Klassische theoretische Arbeiten über Krimis*

Alewyn, Richard	<i>Anatomie des Detektivromans</i> (1968, 1971)	Elemente des Kriminalromans
Benjamin, Walter	<i>Kriminalromane, auf Reisen</i> (1930)	Kriminalromane und Eisenbahnfahrten
Bloch, Ernst	<i>Philosophische Ansicht des Detektivromans</i> (1960, 1965)	Zur Poetik des Kriminalromans
Brecht, Bertolt	<i>Über die Popularität des Kriminalromans</i> (1938, 1940)	Zum Erfolg des kriminalistischen Genres
Chandler, Raymond	<i>The Simple Art of Murder</i> (1944)	Sieben Gründe gegen Milnes <i>Red House Mystery</i> .
Chesterton, Gilbert	<i>The Defence of the Detective Story</i>	Streitschrift zugunsten des Krimi-Genres.
Eco, Umberto	<i>Die Erzählstrukturen bei Ian Fleming</i> (1964)	James Bond und das Spiel
Heissenbüttel, Helmut	<i>Spielregeln des Detektivromans</i> (1963, 1966)	Regeln kriminalistischen Erzählens
Kracauer, Siegfried	<i>Detektiv</i> (1922, 1925)	Die Figur des Meisterdetektivs
Sayers, Dorothy L.	<i>Aristoteles über Detektivgeschichten</i> [Vorlesung Oxford, 5.3.1935]	Aristotelische Poetik und der Kriminalroman
Schiller, Friedrich:	<i>Vorrede zu dem ersten Teile der merkwürdigen Rechtsfälle nach Pitaval</i> (1792)	Verbrechen und die Literatur, Nutzen
Šklovskij, Viktor	<i>Die Kriminalerzählung bei Conan Doyle</i> (1929)	Formalistische Sicht auf Holmes und Watson
Todorov, Tzvetan	<i>Typologie des Kriminalromans</i> (1966)	Gattungsgesetze des Kriminalromans